

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 25. 1. 1898

|HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

FRANCKGASSE I IX

Frankgasse

|10^h früh

POLDY ist wegen »mangelnder PATELLARREFLEXE« außer sich und will durchaus
5 ich soll Ihnen um die »Wahrheit« telefonieren, ihm dann schreiben. Ich halte das
für Zeitverlust, schreibe ihm beruhigend pneumatisch, als ob ich sie gefragt hätte.
Sollte er zu Ihnen kommen, so thun Sie als ob ich gefragt hätte. Sollte etwas zu
fagen fein, was ich nicht glaube, bitte schreiben Sie mir fogleich.
Ihr

Leopold von Andrian-Werburg

Hugo

O CUL, Schnitzler, B 43b/1.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 3/3, 25 1 98, 10 20V«. 3) Stempel: »Wien 9/2,
25 1 98, 11 10V«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »25/1 98«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »109« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »106«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Hein-
rich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 98–99.

⁴ *mangelnder Patellarreflexe*] Durch leichten Schlag auf die unterhalb der Kniescheibe
befindliche Sehne wird ein Reflex ausgelöst. Das Unterbleiben einer Reaktion kann auf
eine Erkrankung des Nervensystems verweisen.